

Wir nehmen unsere jungen Fachkräfte an die Hand!



KESSLER-HANDORN

Pflege und Betreuung

Wir nehmen unsere jungen Fachkräfte an die Hand für einen optimalen Einstieg ins Berufsleben und die Arbeitswelt bei Kessler-Handorn. Jede Pflegefachkraft weiß, dass besonders kurz nach dem Examen noch einige Fragen offen sind und sie sich häufig nochmal die Unterstützung und den „Welpenschutz“ aus der Ausbildung zurück gewünscht hätten.

Wir machen das bei Kessler-Handorn möglich!



Während der umfangreichen Fachkraft-Ausbildung werden unzählige Inhalte vermittelt, die unmittelbar nach dem Abschluss des Exams im Pflegealltag angewandt und umgesetzt werden müssen.

Gestern noch Azubi, heute Fachkraft.

Diese Aufgabe und große Verantwortung wirkt meist einen großen Druck auf die jungen Fachkräfte aus.

Auch bei Neueinstellungen werden hin und wieder noch Unsicherheiten wahrgenommen, weshalb wir bei Kessler-Handorn einen neuen Weg einschlagen.

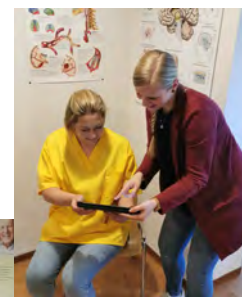
Unsere Ausbildungsleitung **Anna Altvater** (links im Bild) hat sich mit unserer Qualitätsmanagementbeauftragten **Tahnee Broschart** (rechts im Bild) zusammen getan und ein **neues Konzept** für die Einarbeitung neuer Fachkräfte entwickelt:

Die Pflege-Wissens-Werkstatt (PWW)

Zum Konzept:

Im Rahmen der **Pflege-Wissens-Werkstatt** wollen wir gemeinsam mit der Ausbildungsabteilung und dem Qualitätsmanagement eine optimale Einarbeitung der neu ausgereisten Fachkräfte sicherstellen. Dazu gehören:

- **Workshops zu unserem digitalen Dokumentationsprogramm:** Hier können alle Fragen an die Hauptansprechpartnerin Tahnee Broschart gestellt werden, die sowohl mit dem Programm als auch mit der Administration bestens vertraut ist.
- **Workshops zu behandlungspflegerischen Aufgaben:** Hier begleitet Anna Altvater gemeinsam mit ihrem Ausbildungsteam die neuen Fachkräfte in unserem Skills Lab. Es werden verschiedene Inhalte vermittelt und an einer vollausgestatteten Pflegepuppe demonstriert.
- **Workshops für unsere Pflegehelfer:** Hier werden primär grundpflegerische Tätigkeiten durchgesprochen und die hygienischen Abläufe an der Pflegepuppe geübt.
- **Gesprächszirkel:** Die von Anna Altvater ins Leben gerufenen Gesprächsrunden sollen eine Art *Supervision* für unsere neuen Fachkräfte darstellen. Hier können die MitarbeiterInnen ihre Sorgen und Ängste in einem geschützten Rahmen offen kommunizieren. Die Gesprächsrunden werden von Anna Altvater im Dienstplan eingetragen und somit fest geplant.



Zur Umsetzung:

- Die Pflege-Wissens-Werkstatt (PWW) startet als Projekt **ab Ende Juni 2022**.
- Zunächst nehmen in erster Linie unsere Azubis im 3. Lehrjahr in der Zeit kurz vor und nach dem Examen, sowie neu eingestellte MitarbeiterInnen an der PWW teil.
- Langjährige MitarbeiterInnen werden bereits durch das Qualitätsmanagement bei Fragen und Anliegen unterstützt und regelmäßig geschult.

Zielsetzung:

- Optimale Einarbeitung neuer Fachkräfte und MitarbeiterInnen
- Optimierung der Pflegequalität
- Neutraler, geschützter Rahmen zum Lernen und Fragen stellen – auch nach der Ausbildung
- Weitere Implementierung und Ausweitung der Themenfelder